

Antwerpen, 26. März 1892.

Herrn Edward Grieg
Sondichter
Christiania

Liebenswürdigster Herr und Herrin!

Ihr lieben Eltern v. 21. Jan. 92. ab Troisdorfer
Kopf Station zu Bergen sind mir s. g. gemeldet, und
leide ich sehr Allen ganz unerbittlich, die Ver-
sicherung in der Krankenversicherung fast gänzlichen Scheitern
gütlich nachzukommen zu wollen. Hoffentlich familiäre
Verhältnisse, Krankheitszustand und Abwesenheit war
Aber ich habe mich bei Herrn David Hoffmann und
leide ich sehr sehr durch die Abwesenheit gütlich
nachzukommen zu wollen.

Indem ich für die gütliche Unterstützung
wahr in goldenen Briefe der Maria Quartett
(Klein gefundener) bedanke ich mich sehr für die
Königliche Quartett, meine Aufregung und Dank,
Lieber Dank sowohl von mir selbst, wie von
meiner sinnlichen Quartett Mitglieder für mich
wahr, bin ich sehr dankbar für die
Ihr mich für die gütliche Unterstützung
Güter, Ihre gütliche Dankbarkeit zu wissen, dass
ich mich für mich selbst bedanke.

Bedanke mich für die gütliche Unterstützung, glückliche
Lieber Dank für die gütliche Unterstützung, wie ich mich
glückliche Dank unter der gütlichen Unterstützung
abgesehen von der gütlichen Unterstützung zu
wissen. Hoffentlich gütliche Unterstützung
etc. meine sehr gütliche Unterstützung sind.
Ed. Grieg.

walter in Ihre frische jugendlich weise, sind in alle
 die jenen, walter über Concerte von der Werke sind,
 gefasst worden, gefassten haben. Es kamte für
 mich so lang frist alle mit dem besten Willen
 nicht mehr zusammen finden, in der frist Ihrer
 der der jenen, Resultat nicht bestand mit
 die fristige gegenseitigen, Kaufpreis.

Ich bin in dem mit der besten mit frey,
 liebes fristen nicht persönlich Callagen
 für die fristen, soll es nicht augenblicklich sind
 für die fristen, und dann nicht nicht mit
 Ihre fristen Kaufpreis beglückt zu sein, in
 ansehnlich in die fristen in die fristen als die ganz
 bestanden der fristen mit dem fristen

Ich frist es mit. Mit dem Kaufpreis der fristen
 Ihre mit für fristen. J. M. der Marien die fristen
 nicht sind?

Schmitz 21. März
 Adress der Marien

Programm der mit gleichen Platz an Ihre nachtrage
 abgegebene Anmerkungen:

- | | | |
|-----|---|--|
| 1. | Programme des Concert (Concert Populaire) 29 Nov. 91. | |
| 2. | L'Opinion (Zeitung) n. 335 n. 1. Dec. 91. Kaufpreis | |
| 3. | Het Handelsblad (Zeitung) n. 240 n. 1. Dec. 91. Inhalt Kaufpreisung gelagert
die der besterprogramm Concerte Ol. 1891. | |
| 4. | Programme Concert Cercle christlichen n. 7. Dec. 1891. | |
| 5. | L'Opinion (Zeitung) n. 344 n. 10. Dec. 91. Kaufpreis | |
| 6. | Unterwexener Zeitung , 295, 10, , , ind | |
| 7. | Programme Kammermusik Louis Marien n. 3. Dec. 1892. | |
| 8. | de Koophandel (Zeitung) n. 36 n. 5. febr. 92. Kaufpreis | |
| 9. | Keplerstr. (Zeitung) n. 19 n. 6. febr. 92 ind | |
| 10. | Unterwexener ind , 32, 7, , , ind | |
| 11. | L'Opinion (ind) , 37/38, 6/7, , , ind | |
| 12. | Het Handelsblad (ind) , 29, 4, , , ind | |

SALLE DES FÊTES DE L'ATHÉNÉE ROYAL D'ANVERS.

4^e Séance de Musique de Chambre

ORGANISÉE PAR

Monsieur Joseph MARIËN, violoniste

AVEC LE CONCOURS DE

MM. WIELAND, harpiste et J. CEURVELD, altiste
professeurs à l'École de Musique d'Anvers

Th. CHARLIER, trompette ; Em. GOHR et F. LENAERTS.
pianistes ;

ET LE

„QUATUOR MARIËN”

(MM. J. MARIËN, 1^r violon ; J. SCHMITZ, 2^d violon ; J. TORFS, alto ;
et J. ROELANTS, violoncelle.)

MERCREDI, 30 MARS 1892, à 8 heures du soir.

• PROGRAMME •

1^o Quatuor en sol maj. n^o 19. W. A. MOZART.
le „Quatuor MARIËN.”

a) Sérénade C.

b) Romanza C.

c) Menuetto $\frac{3}{4}$.

d) Allegro $\frac{2}{2}$.

2^o Andate religioso EM. GOHR.
M. M. WIELAND, GOHR, MARIËN et ROELANTS.

3^o Sonate en ut mineur pour violon et piano . . EDV. GRIEG.
opus 45.

M. M. MARIËN et LENAERTS.

a) Allegro molto ed appassionato $\frac{6}{8}$.

b) Allegretto espressivo alla romanza $\frac{2}{4}$.

c) Allegro animato $\frac{2}{2}$.

4^o Quintette pour piano et instruments à cordes . . JAN BLOCKX.

a) Allegro $\frac{2}{4}$.

b) Andante cantabile $\frac{9}{8}$.

c) Scherzo $\frac{3}{4}$.

d) Allegro con fuoco $\frac{2}{4}$.

M. Fr. LENAERTS et le „Quatuor MARIËN.”

5^o Septuor de la trompette C. SAINT-SAËNS.
opus 65.

a) Prélude C.

b) Menuet $\frac{3}{4}$

c) Intermède C.

d) Gavotte et final $\frac{2}{2}$.

*M. M. Th. CHARLIER, LENAERTS, MARIËN, SCHMITZ,
CEURVELD, ROELANTS et TORFS.*

Piano PLEYEL de la maison ANTHONIS.

LES PORTES RESTERONT FERMÉES PENDANT L'EXÉCUTION DES MORCEAUX.